

BAYERISCHE STAATSOPER NATIONALTHEATER MÜNCHEN

Münchner Festspiele im Rahmen des Kulturprogrammes für die Spiele der XX. Olympiade 1972

Freitag, 18. August 1972

Die Frau ohne Schatten

Oper in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal Musik von RICHARD STRAUSS

Musikalische Leitung: Wolfgang Sawallisch

Inszenierung: Oscar Fritz Schuh

Bühnenbild und Kostüme: Jörg Zimmermann

Chöre: Wolfgang Baumgart

PERSONEN

Anfang 18 Uhr

Der Kaiser	James King
Die Kaiserin	Ingrid Bioner
Die Kaiserin	Astrid Varnay
Die Amme	Karl Christian Kohn
Der Geisterbote	Lorre Schädle
Hüter der Schwelle	W. A. al Couring
Stimme eines Jünglings	
Crimmo dar Falken	Antonie ranberg
Stimme von oben	Gudrun Wewezow
Don't des Fürber	Dietrich Fischer-Dieskau
Sain Weib	Findegard Finebicchic
Day Einaugige)	
Des Finarmine des Färbers Brüder	Karl Helm
es and the same of	Lorenz Fehenberger
Stimmen der Lotte S	Schädle, Annelie Waas, Irmhilt Schwartz
Ungeborenen	Judrun Wewezow, Daphne Evangelatos
	Raimund Grumbach
o: e: J. Wildster der Stadt	Carl Hoppe
Die Stimmen der Wächter der Stadt	Hans Wilbrink
Erste Dienerin	Lotte Schädle
Erste Dienerin	Annelie Waas
Zweite Dienerin	Gudrup Wewezow
Dritte Dienerin	
Ort der Handlung:	1111
1. Akt Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten. Färberhaus	
2. Akt Färberhaus. Wald vor dem Pavillon des Falkners. Färberhaus	
Schlafgemach der Kaiserin. Färbe	rhaus
3. Akt Unterirdischer Kerker, Geisterte	mper: Eingang. Geistertemper
Landschaft im Geisterreich	
Das Bayerische Staatsorchester · Der Ch	or der Bayerischen Staatsoper
Solo-Violine: Ingo Sinnhoffer - Solo-Cello: Fran	z Amann - Glasharmonika: Bruno Hoffmann
Abendspielleitung: Wolf Busse	
Technischer Direktor Walter Huncke	Kostümgestaltung: Günter Berger
Bühnentechnik: Günter Costa	Masken: Rudolf Herbert
Beleuchtung: Ulrich Eckert	Inspektion: Horse Wruck
Tonregie: Eckhard Maronn	und Nikolaus Ehlers
Anfertigung der Dekorationen und Kostüme: Eig	cne Werkstätten
Dax Werk ist erschienen im Verlag Fürstner Ltd., Lon	don W 8, vertreten durch B. Schott's Söhne, Mainz

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende 22 Uhr